

Wiesbadener Bade-Blatt

Erscheint täglich;
wöchentlich einmal eine Hauptliste der
anwesenden Fremden.

Abonnementspreis:
Für das Jahr . . . Mk. 8.— mit . . . Mk. 9.50
" Halbjahr . . . " 5.— " 6.20
" Vierteljahr . . . " 3.— " 4.—
" einen Monat . . . " 1.50 " 1.80

46. Jahrgang.

Kur- und Fremdenliste.

Organ der Städt.

Fernsprecher Nr. 1012 u. 1013.



Kur-Verwaltung.

Fernsprecher Nr. 1012 u. 1013.

Einzelne Nummern der Hauptliste . . . 30 Pf.
Tägliche Nummern 10 Pf.

Einrückungsgebühr:
Die fünfgespaltene Zeile oder deren
Raum 15 Pf.

Reklamezeile Mk. 2.
Bei wiederholter Insertion wird Rabatt bewilligt.

46. Jahrgang.

Annoncen-Annahme: WIESBADEN in der Expedition, Neue
Anzeigen für den folgenden Tag müssen tags vorher bis 11 Uhr vormittags
vorgeschriebenen Tagen wird

Kolonnade, sowie bei den verschiedenen Annoncen-Expeditionen.
in der Expedition eingeliefert werden. Für die Anzeigen-Aufnahme an bestimmt
keine Gewähr übernommen.

Nr. 35.

Sonntag, 4. Februar

1912.

Vormittags 11¹/₂ Uhr:

Konzert der Kapelle Lucien Dupuy in der Kochbrunnen-Trinkhalle.

1. Charity, Marsch J. Savosta
2. Venus-Walzer P. Lincke
3. Prima Spada, Ouverture . . . F. Wibert
4. Extase, Réverie L. Ganne
5. Fantasie aus der Oper
„Der Bajazzo“ Leoncavallo
6. Hobomoko, indianische
Romanze E. Beevers

58. Abonnements-Konzert. Städtisches Kurorchester.

Leitung: Herr Kapellmeister Hermann Irmer.

Nachmittags 4 Uhr.

1. Ouverture zur Oper „Der
Maskenball“ D. F. Auber
2. Kaiser-Walzer Joh. Strauss
3. Variationen und Marsch aus
der Serenade op. 8 L. v. Beethoven
4. Fantasie aus der Oper
„Cavalleria rusticana“ . . . P. Mascagni
5. Entr'acte aus der Oper
„Mignon“ A. Thomas
6. Sternenbanner-Marsch . . . P. Sousa

Kurhaus Wiesbaden.

Dienstag, den 6. Februar.

4 und 8 Uhr: Abonnements-Konzert des Kurorchesters.

5 Uhr: Tee-Konzert im Weinsale.

Zutritt nur gegen Vorzeigung von Tages-, Abonnements-
oder Kurtaxkarten.

Mittwoch, den 7. Februar.

11 Uhr: **Konzert** in der Kochbrunnen-Trinkhalle.

4 und 8 Uhr: Abonnements-Konzert des Kurorchesters.

5 Uhr: Tee-Konzert im Weinsale.

Zutritt nur gegen Vorzeigung von Tages-, Abonnements-
oder Kurtaxkarten.

Abends 8 Uhr im kleinen Saale:

Satiren-Abend.

Herr **Karl Ettlinger**

(„Karlehen“)

Redakteur der „Jugend“, München.

Ernstes und Heiteres aus eigenen Dichtungen.

1. Ein Abschnitt aus „Ovids Liebeskunst“.
2. Die chemische Fabrik.
3. Scherzgedichte und Epigramme.
4. „Karlehen“-Aufsätze.
5. Der überwundene Sieger.

— PAUSE —

6. Aus „Fräulein Tugendschön“, die edle
Gouvernante.
 7. Gedichte von eme alde Frankforder.
 8. Aus „Moritzchens Tagebuch“.
- 1.—8. Reihe: 3 Mk., 9.—14. Reihe: 2 Mk., Galerie: 1 Mk.
(Sämtliche Plätze numeriert).

Die Damen werden gebeten, ohne Hüte erscheinen zu wollen.

Donnerstag, den 8. Februar.

4 und 8 Uhr: Abonnements-Konzert des Kurorchesters.

Freitag, den 9. Februar.

4 und 8 Uhr: Abonnements-Konzert des Kurorchesters.

5 Uhr: Tee-Konzert im Weinsale.

Zutritt nur gegen Vorzeigung von Tages-, Abonnements-
oder Kurtaxkarten.

Samstag, den 10. Februar.

11 Uhr: **Konzert** in der Kochbrunnen-Trinkhalle.

8¹/₂ Uhr in sämtlichen Sälen:

III. Maskenball.

Karnevalistische Dekoration sämtlicher Säle.

Zwei Ballorchester.

Saal-Oeffnung: 7¹/₂ Uhr.

Anzug: Masken-Kostüm oder Balltoilette (Herrn Frack
oder Smoking) mit karnevalistischem Abzeichen.

Tanz-Ordnung: Herr **Julius Bier**.

Vorzugskarten für Abonnenten und Inhaber von Kurtax-
karten (bis **spätestens Samstag Nachmittag 5 Uhr**
zu lösen) 2 Mk.; Nicht-Abonnenten: 4 Mk. (gleichberechtigt
mit der Tageskarte).

An diesem Tage gelöste Tageskarten zu 1,50 Mk. werden
bei Lösung einer Nicht-Abonnenten-Karte in Zahlung genommen,
jedoch auf eine Karte nur eine Tageskarte.

Fortsetzung siehe nächste Seite.

Salus-Institut G. m. b. H.

Luisenstrasse 4 Wiesbaden Telephon 1052.

Glänzende Heilerfolge

Gegen Rheumatismus, Gicht, Ischias, Schlaflosigkeit, Nervös.
Magen- und Darmstörungen etc. etc. 8945

Elektromagnetische Oscillations-Radiations-Therapie.
Von ärztlichen Autoritäten erprobt u. als ungewöhnlich wirksam
empfohlen. — Das Institut ist von 9 Uhr vormittags bis
abends 6 Uhr ununterbrochen geöffnet.

Goldene Medaille. Goldene Medaille.

Deutsche Bank Wiesbaden

Wilhelmstrasse 22,
Ecke Friedrichstr.

— Ausführung aller bankmässigen Geschäfte. — 8570

Beachten Sie gefl. meine Ausstellung in **Juwelen,
Gold, Silberwaren und Uhren.** 8912
Schwanefeldt, Hofjuwelier pp., Wilhelmstr. 36.

Kochbrunnen und Inhalatorium in der Kochbrunnenanlage.

a) **Trinkkur am Kochbrunnen:**
Täglich von 7 Uhr vormittags bis 7 Uhr nachmittags.
b) **Inhalatorium** (Einzelapparate „Duplex“
von Göbel, Bad Ems):

Täglich von 9—12 vormittags.

Städtische Kurverwaltung.

Wiesbaden, den 4. Februar.

— Am Mittwoch dieser Woche wird sich dem
hiesigen Publikum im kleinen Saale des Kurhauses
der Redakteur der Münchener „Jugend“ Herr Karl
Ettlinger erstmalig in einem Satiren-Abend
vorstellen. Wer kennt nicht „Karlehen“, den witz-
sprühenden, lebenswürdigen Humoristen, dessen Bücher
in vielen Tausenden von Exemplaren verbreitet sind,
dessen lustige Einfälle allwöchentlich in der „Jugend“
von seinen Verehrern mit Freude gelesen werden?
Die Eintrittspreise betragen 3, 2 und 1 Mark.

Kurhaus Wiesbaden.

Sonntag, den 4. Februar.

Abends 7 Uhr im grossen Saale:

Hauptprobe

zu dem

II. Konzerte des Cäcilien-Vereins

am Montag.

Die Damen werden gebeten, auf den Parkettplätzen ohne
Hüte erscheinen zu wollen.

Montag, den 5. Februar.

4 Uhr: Abonnements-Konzert des Kurorchesters.

Abends 7 Uhr im grossen Saale:

II. Konzert des Cäcilien-Vereins.

Die Legende von der Heiligen Elisabeth.

Oratorium von Franz Liszt.

[Zum Andenken an den hundertsten Geburtstag des grossen
Komponisten (22. Oktober 1811)].

Solisten:

Sopran: Frau **Lilly Hafgren-Waag**, Grossh.
Badische Hofopernsängerin, Mannheim.

Alt: Frau **Vally Fredrich-Höttges**, Berlin.

Bariton: Herr **Dr. Konrad von Zawilowski**,
Düsseldorf.

Bariton: Herr **Otto Semper**, Grossh. Hessischer
Hofopernsänger, Darmstadt.

Dirigent: Herr **F. G. Kogel**.

Orchester: **Städtisches Kurorchester.**

Die Damen werden gebeten, auf den Parkettplätzen ohne
Hüte erscheinen zu wollen.

Städtische Kurverwaltung.

Sonntag, den 11. Februar.

11 1/2 Uhr: **Konzert** in der Kochbrunnen-Trinkhalle.
4 Uhr: Abonnements-Konzert des Kur-Orchesters.

Abends 8 Uhr im grossen Saale:

Abonnements-Konzert des Kurorchesters
unter Mitwirkung des jugendlichen Geigers
Willy Reich.

Ferner:

Mittwoch, den 14. Februar.

11 Uhr: **Konzert** in der Kochbrunnen-Trinkhalle.
4 Uhr: Abonnements-Konzert des Kurorchesters
in der Wandelhalle.

5 Uhr: **Tee-Konzert** im Weinsaal.

Zutritt nur gegen Vorzeigung von Tages-, Abonnements-
oder Kurtaxkarten.

Abends 8 Uhr im grossen Saale:

Bunter Faschings-Abend.

Mitwirkende:

Die Damen: Fräulein **Kathe Dorsch**, Operetten-
Soubrette am Mainzer Stadttheater.

Fräulein **Mathilde Einzig**, Sängerin
zur Laute vom Schauspielhaus Frank-
furt a. M.

Fräulein **Marie Wolf**, Vortrags-
künstlerin.

Die Herren: **Ernst Frey**, Musikimitator und
Klavierhumorist.

Fritz Schlotthauer, Komiker vom
Stadttheater in Mainz.

Mister **Elmer Spylas**, Chansonier.

Am Flügel: Herr Kapellmeister **Albert Mischel**.

Das Parkett des grossen Saales ist als Restauration
eingesetzt.

Logensitz: Mk. 2,50, Mittelgalerie 1. und 2. Reihe: Mk. 1,50,
3. bis letzte Reihe und Ranggalerie: Mk. 1.—, Ranggalerie
Rückseite: 50 Pfg.

Nichtnumerierte Plätze:

1. Parkett (nichtnumerierter Tischplatz): Mk. 1,50.

Städtische Kurverwaltung.



Herren-Socken
Trikot-Unterzeuge
Elegante wollene Westen
Handschuhe-Gamaschen
in allen Preislagen
* * *
L. Schwenck
WIESBADEN
Mühlgasse 11-13

8925



Julius Herz
Juwelen
Gold- und Silberwaren.
Webergasse 3. 8867 Telefon 17.

Pistolen-Schiesstand (Tir au Pistolet)
Alte **Fr. Kneipp Nachf. Otto Seelig** Alte
Kolonnade Hof-Büchsenmacher Kolonnade
Sr. Königl. Hoheit des Grossherzogs von Luxemburg, Herzog von Nassau.
Cager in selbstgefertigten Jagd-, Scheiben- und Luxus-Waffen.
Vollständige Jagdzimmer-Einrichtung im Hause. 8854
Grosse Burgstrasse 6.

Pension „Villa Bauscher“
Nerotal 24. Telefon 4282.
Ruh. freie Kurlage. Zim. m. Balkons,
mit u. ohne Pens. Küche nach ärztl.
Verordn. Bäder. Elektr. Licht 8950
Zentralheizung. Fr. P. Bauscher.

Pension
Villa Hertha
Dambachtal 24. Neubaut 1909.
Ruhige, freie Lage, nahe Wald,
8570 Kochbrunnen, Kurhaus.
Zentralheiz., Elektr. Licht, Garten.
Thermalbäder. Tel. 4182.
Fr. André u. Miss Rodway.

Christliches Hospiz I.
Rosenstrasse 4.
Zimmer mit Pension — Bäder
Unter dem gleichen Vorstände
Christliches Hospiz II.
Oranienstrasse 53. 8855
Zimmer mit und ohne Pension — Bäder.
Gute Verpflegung zu massigen Preisen.

Pension Internationale
Leberberg 11a.
Large handsome House in close
proximity to Curhaus and Theatre.
Elevated and tracing position, south
aspect. Electric light. Hotwater
heating, Lift, Mineral Baths. Spacious
Dining — Drawing — Smoking —
rooms and Lounges. Afternoon tea.
From 35 marks per week. 8926b
Mrs Somerville. Miss Gratrix.

Wohnungs-Nachweis - Bureau
Lion & Cie.
Bahnhofstr. 8. Telefon 708.
Grösste Auswahl von Miet- und
Kaufobjekten jeder Art. 8919

Pension M. Pustau
Nerotal 87. Tel. 4214
— Villa Marienquelle —
in gesunder, freier, sehr ruh. Lage
8881
Bäder
Hamburger Küche. Diät. Verpflegung.

Immobilien
Hypotheken
Vermietungen
J. Chr. Glücklich
Wiesbaden 8885
Wilhelmstrasse 56.

Pension Villa Violetta
Gartenstr. 5 — Telefon 1041
vornehme, ruhige Lage, direkt am
neuen Kurhaus u. Kgl. Theater ganz
nahe d. Kochbr. Mit allem Komfort
der Neuzeit ausgest. Zentralheizung,
elektr. Licht, Bäder etc. Vorzügl. Ver-
pflegung. Mass. Preise. Garten. Für
den Winter vorteilh. Arrangements.
Frau **Martha Heinzen**, früher
Pension Fürst Bismarck. 8858

Berlitz School
of Languages
Luisenstrasse 7
Englisch, Französisch,
8851 Italienisch
Deutsch für Ausländer.

Elektr. Gesichtsmassage
nach Dr. **Johannsen**
Gesichtshaare
werden entfernt
unter Garantie
8911
Kirchgasse 17, I. St.
Frau **E. Gronau**.

Evangelische Buchhandlung
der Sudan Pionier Mission
Michelsberg 24 8887
empfiehlt sich in aller Art christlicher
Lektüre, Bibeln u. Bibelwerke, sowie
interessante Missionärliteratur etc. Alle
bestellt. Bücher werden bald besorgt.

Radium - Emanatorium
am Kochbrunnen.

Betriebszeit:

An Wochentagen 10—12 Uhr vorm. erste Sitzung,
3—5 nachm. zweite Sitzung.
An Sonntagen nur Vormittags.

Preise:

Eine 2stündige Sitzung 3 Mk.
10 Sitzungen im Abonnement . 25

Die Karten sind an der Kochbrunnenkasse er-
hältlich.

Städtische Kurverwaltung.

Kurhaus-Restaurant, Wiesbaden
Restaurant allerersten Ranges.

Diners und Soupers von Mk. 2,50 an, sowie nach
beliebiger Zusammenstellung.

Wein-Saal mit Nebenräumen, Gesell-
schaftszimmer f. Hochzeiten,
geschlossene Gesellschaften, Théedansants etc.
Reichhaltige Speisekarte mit allen Delikatessen der Saison.

Bier-Saal (Ermässigte Preise).

Nach Schluss des Theaters fertige Platten
und Soupers von Mk. 2,50 an.

Pilsener Urquell Münchener Exportbier
Bürgerl. Brauhaus. Löwenbräu.

Wiesbadener Felsenkeller-Bier.

Billard-Zimmer.

Weingrosshandlung 8859

Spezialität: Rheingauer Original-Gewächse.

Im Wein-Saal täglich von 8 Uhr an Konzert von der Hauskapelle.

W. Rutho, Hoflieferant Sr. Majestät des Kaisers u. Königs.



Tancré's Inhalatorium
Inhaber: Hans Beyer, Wiesbaden,
Tannusstrasse 57.
Vergasung von Medikamenten ohne An-
wendung v. Wasserdampf auf kaltem Wege.
Neuestes System. Ärztlich empfohlen. Prospekte gratis

Badhaus und Hotel zum Hahn,
Spiegelgasse 15.

Neue, komfortabel einger. Bäder mit direkter Zuleitung aus den städt. Thermal-
quellen u. am Kochbrunnen. — Pens.-Arrangements. Bez.: O. Horz. 8848

Töchterpensionat „Waldidylle“ I. Ranges

Kapellenstrasse 82. 8856

Höchstgelegenes Haus, herrliche, gesunde Lage, direkt am Walde, einer
der schönsten Besitztümer Wiesbadens, gr. obereicher Park, nach Norden
und Osten von Wald umschlossen, weiter Blick nach Westen und Süden.
Beschränkte Anzahl von Schülerinnen, grdl. Erlernen fremder Sprachen.
Aufnahme vom 15. Jahre ab. Erste Referenzen am Platze und im
In- und Auslande. Vorsteherinnen **H. Weber** und **L. Kopp**.

J. & G. ADRIAN Internationaler
Möbeltransport

Bahnhofstr. 6 Telefon 59

Aufbewahrung
von Koffern, Effekten und
ganzen Hauseinrichtungen.

H. Haas Herrensneider Tailor
Anfertigung feiner Herrenkleidung
Grosses Stofflager 8860
Tannusstr. 13 I. St. Ecke Geisbergstr.

RIDGWAYS engl. TEE Original - Packung
General-Vertreter:
BERNH. WIESENGRUND Schöne Aussicht 7. Frankfurt a. M.
Weingrosshandlung. Bitte Preisliste verlangen. 8882* Gegründet 1822.

— (Repertoire des Königl. Theaters vom 4. bis
12. Februar). Sonntag, den 4., Ab. C. „Lohengrin“. Anfang
6 1/2 Uhr. Montag, den 5., Ab. A. I. Gastspiel Willig: „Die
Rabensteinerin“. Anfang 7 Uhr. Dienstag, den 6., Abonn. D.:
„Margarete“. Anfang 7 Uhr. Mittwoch, den 7., Ab. B.: II. Gast-
spiel Willig: „Die Jungfrau von Orleans“. Anfang 7 Uhr.
Donnerstag, den 8., Ab. C.: „Cavalleria rusticana“. Hierauf:
„Der Bajazzo“. Anfang 7 Uhr. Freitag, den 9., Ab. B. „Der
Philosoph von Sans-Souci“. Anfang 7 Uhr. Samstag, den 10.,
Ab. D. „Die Jüdin“. Anfang 7 Uhr. Sonntag, den 11., Ab. A.
„Der Rosenkavalier“. Anfang 7 Uhr. Montag, den 12., Ab. C.
„Robert Guiskard“. Hierauf: „Frauenkampf“. Anfang 7 Uhr.

HOTEL AEGIR

I. Ranges

Einzig wirklich ruhig belegenes Hotel I. Ranges in unmittelbarer Nähe des Kurhauses und Kgl. Hoftheater.
 :: Mässige Preise. :: Vorteilhaftes Winterarrangements.
 Thermalbäder in den Etagen. :: Vorzügliche Verpflegung und Weine. ::

Neuer Inhaber.

Hotel Tannhäuser-Krug

8927 Nikolasstrasse 25 (Ecke Herrngartenstrasse). 3 Min. vom Hauptbahnhof und der Hauptpost.

Zentralheizung. Telefon 260. Personen-Aufzug.
 Schreib- und Ausstellungszimmer.
 Weinhandlung. Besitzer: Heinrich Krug.

Hotel Englischer Hof Kochbrunnenbadhaus in erster Kurlage Wiesbadens

100 Zimmer und Salons. Vollständig neue Inneneinrichtung, insbesondere sämtlicher Gesellschaftsräume, ausgeführt 19 in hoch modernster Weise. — Grosses Badhaus mit direktem Zutritt aus dem Kochbrunnen, durch Personen-Aufzug mit allen Etagen in direkter Verbindung. Kochbrunnen-, Fango-, Süsswasser-, Kohlensäure-, elektr. Lichtbäder, Douchen etc. Vorteilhaftes Abschlüsse bei längerem Aufenthalte. Sommer- u. Winterkuren. Man verlange Prospekt. Bäderabonnement auch für nicht im Hotel Wohnende. 8880 Besitzer: Richard Kolb.

Rheinhof u. Pension I. Rgs. Wiesbaden Rhein- u. Wilhelmstrasse-Anlagen. Zimmer von 2,50 Mk. an verbunden mit Restaurant Deutscher Keller. 8904

im Sommer Pension von 7 Mk. an
 im Winter „ „ 6 Mk. an

Anerkannt gute Küche, ff. Biere und Weine — Billard. — Telefon Nr. 1. W. Wüst, Besitzer.

Vereinigung Wiesbadener Pensionen E. V.

Auskunft und Verzeichnis bestempfohlener Pensionen durch unsere Geschäftsstelle: Juwelier Brehm, Wilhelmstrasse 42. 8918

Erstkl. Familienhotel und Pension Westminster-Hotel Mainzerstrasse 8, Ecke Rheinstrasse 1 Min. v. d. Wilhelmstr. 8943

Elegante eingerichtete Zimmer mit u. ohne Pension in ruhiger, herrlicher Lage. — Grosser Garten. — Thermalbäder. Mässige Preise. — Passanten-Aufnahme.

Fango di Battaglia.

Packungen mit Fango di Battaglia, seit vielen Jahren mit grösstem Erfolge angewandt bei Gicht, Ischias, Rheumatismus, Frauenleiden, Blutarmut, Gelenkverletzungen und chronischen Hautkrankheiten, werden auf ärztliche Verordnung hier in Wiesbaden vorgenommen im:

Hotel Adler
 Augusta-Viktoriaabad (Hotel Kaiserhof)
 Hotel Englischer Hof
 Hotel Kölnischer Hof
 Hotel Metropole (Badhaus)
 Hotel Nassau
 Palast-Hotel
 Hotel Rose
 Savoy-Hotel
 Hotel Viktoria 8871
 Hotel Vier Jahreszeiten
 Hotel Wilhelma.

Baden-Baden

Die Perle des Schwarzwaldes

Angenehmster Winteraufenthalt.

Geschützte Lage. Stark radiumhaltige Kochsalzthermen (69°) für Trinkkuren und Bäderkuren. Inhalatorium.

Radium-Quell-Emanatorium. 8942

Kurhaus. Golf, Eisbahn, Skigebiet und Rodel-Bahnen. — Hotelverzeichnis und Führer portofrei vom

Städtischen Verkehrsbureau Baden-Baden.



Käßner & Jacobi

vormals Böhmer, Coiffeure

Tannusstrasse 4. Tel. 2787.

Grösste u. eleganteste Frisier-Salons für Damen und Herren.

Haararbeiten in nur feinsten Ausführung (zu zivilen Preisen).

Zwölfjährige Erfahrung in ersten Häusern in London und Paris.

Manicure. Gesichtsmassage.

Pedicure. 8909

Grosses Lager in Schildpatt sowie sämtl. In- u. Ausl. Parfümerien u. Seifen.

Musikhaus Franz Schellenberg

Kirchgasse 33

Flügel, Pianos, Phonola - Pianos, Harmoniums, Blüthner, Schiedmayer, Rönisch etc.

Miet-Pianos. (Phonolas zu vermieten.)

Musikalien. — Musikinstrumente. 8903

Gegründet 1864. — Telefon 2458.



Grösstes und feinstes Kaufhaus am Platze.

Angenehmste Bezugsquelle für alle Bedarfsartikel.

Extra-Abteilung für Geschenke und Ansichtskarten.

Eleganter Erfrischungsraum. Modell-Salon.

3 elektrische Fahrstühle durchs ganze Haus. 8886

Billigste Preise. ♦ Auswahlsendungen gern zu Diensten.

S. Blumenthal & Co.

Kirchgasse 39/41. ♦ ♦ Telefon 188 u. 950.

Marcus Berlé & Cie.

WIESBADEN Bankhaus Wilhelmstr. 38

Gegründet 1829.

Telephon No. 26.

Ausführung aller in das Bankfach einschlagenden Geschäfte.

8857

Ernst Neuser

Wiesbaden

Kirchgasse 42

Telephon 274

Feine

Herrenschneiderei

Grösstes Tuchlager.



Regelmässiger Speditionsdienst für Reisegepäck (Fracht- u. Eilgüter) Lagerung. — Verpackung. Nikolasstrasse 5. 8924



Bekanntmachung!

Die Kellereien der Firma Henkell & Co.
sind zur Besichtigung geöffnet:
Werktags von 10-12 u. 2½-4 Uhr
☉ Samstag Nachmittag geschlossen ☉

Vornehmes
Familienhotel
I. Ranges

Sendig Eden-Hotel

am Kurpark und
Königl. Theater
Sonnenbergerstr. 22

Einzelne Zimmer und Wohnungen mit Bad und Toilette. — Vorteilhaftes Pensions-Arrangements — Thermalbäder — Wintergarten — Autogarage.

Wiesbaden am Kochbrunnen
Hotel-Restaurant „Fuhr“
Gelsbergstrasse 3 mit allem Komfort erbaut.

Pension von 5 Mk. aufwärts.

Zimmer mit Frühstück von 3 Mark an, incl. Licht und Heizung.
Diners Mk. 1.40 und 1.90. Soupers von Mk. 1.30 an.

8946*

Ph. Fuhr.

Englisches Büffet

Tannusstrasse 27 **G. Wolf** Tannusstrasse 27.
Tel. 6519 am Kochbrunnen Tel. 6519.

Erstklassigste Bar Wiesbadens.

Feinste französische Küche, die ganze Nacht.

Künstler-Konzert.

Treffpunkt der guten Gesellschaft. 8894
Geöffnet bis 7 morgens.
Täglich ab 5 Uhr morgens frische Hühnersuppe.

Kraft's Milch.

8952 Die unterzeichnete Anstalt empfiehlt:
Kinder- und Kurmilch, roh und sterilisiert,
Kindermilch, den verschiedenen Altersstufen entsprechend
zubereitet und trinkfertig (Prof. Heubner'sche Mischung).
♦ ♦ ♦ **Yoghurt.** ♦ ♦ ♦ **Sahne.** ♦ ♦ ♦
Milch-Ausschank und Trinkhalle.
Telephon 659. Kraft's Milchkur-Anstalt, Dotzheimerstr. 107.
Unter Aufsicht des Aerztl. Vereins, des Vereins der Aerzte Wies-
badens, des Instituts für Chemie und Hygiene von Professor Dr.
Meinecke & Gen. und des Kgl. Kreis- und Depart.-Tierarztes dahier.

Ich habe mich mit dem heutigen Tage hier als
Zahnärztin
niedergelassen.

Wiesbaden, den 1. Februar 1912.

Mühlgasse 5 (Ecke grosse Burgstrasse).

B. Rosenthal, prakt. Zahnärztin,
zuletzt städt. Schulzahnärztin in Strassburg i. E.

Sprechstunden:

8953

Wochentags: 10-12 u. 2-5 Uhr.

Sonntags: 10-11 Uhr.

Telephon 1449.

Haushaltungs-Pensionat mit Kochschule

Für Töchter besser Stände, Gräfin, hauswirtsch. Ausbildung.
Auf Wunsch Fortb. in Sprach., Musik u. Malen. Kl. Kreis je
Möb. Fr. Bel. Ausf. Pros. & d. Verst. Frau F. Wilhelm, W. v. Mozartstr. 11, Wiesbaden.

Haltestelle der elektrischen Bahn „Ecke Sonnenberger- u. Mozartstr.“
NB. Aufnahme finden junge Damen aus Wiesbaden für 3monatl. Vormittags-
kurse, je nach Belieben für 3 od. 5maligen wöchentl. Unterrichtsbesuch.
Schülerinnen d. Winterkurs. können i. Sommer a. Einmachk. unentgeltl. teiln.

Hotel Nizza Wiesbaden

Frankfurterstr. 28 vis-à-vis dem Augusta Viktoria-Bad.
Ruhige, freie Lage.

Mod. Haus mit allem Komfort. — Thermalbäder.
Pension. Garten. Telephon 323.

Mässige Preise. 8934 Besitzer: Ernst Uplegger.

Pensionat Bluth

Töchterpensionat I. Ranges Wiesbaden, Kapellenstr. 58.

Herrliche, gesunde Höhenlage in der Nähe des Waldes mit wundervollem
Fernblick. Moderne Villa mit allem Komfort der Neuzeit (Zentral-
heizung, elektr. Licht etc.) und mit grossem, obstreichem Garten.
Beschränkte Anzahl Schülerinnen, in- und ausländischen. Vorzüg-
liche Gelegenheit zur Erlernung der fremden Sprachen. Beste Referenzen
8930 Vorsteherinnen: Frä. J. F. Bluth.

MUTTER ENGEL

Langgasse 52

Restaurant und Weinhandlung
Sehenswürdigkeit Wiesbadens, Weinsalon u. Gartenlokal
Diners und Soupers zu Mk. 1.50, 2.00, 2.50 und höher
Bekannt vorzügliche Küche. — Täglich Delikatessen der Saison
Pilsner, Münchner, Kulmbacher u. Wiesbad. Biere.
Nach Schluss des Theaters fertige Platten.

8853

Inh.: Aug. Zipp.

Heinrich Reichard Vergolderei

Tannusstrasse 18, neben der Tannusapotheke. — Telephon 1927.
Photographie-Rahmen — Spiegel — Reparaturen.
Atelier für Bildereinrahmung. 8877

Franz Grünthaler,

Telephon 2290 Wiesbaden. Platterstr. 176.
Inh. Nicolaus Grünthaler, akad. Bildhauer.

Grabdenkmäler

Aschenurnen. 8876
Monuments. — Tombstones.

Dr. Morck's Physiologisches Salz

gegen

Stoffwechsel-Erkrankungen

Glas für 3-6 Wochen M. 2.50.

Dr. Morck-Tabletten gegen harnsaure Diathese

Röhrchen mit 24 Tabletten M. 1.25.

Kombination beider Präparate bei mehreren
Krankheiten von Vorteil.

Zu haben in den Apotheken. 8914

Chemisches Laboratorium für medizinische Unter-
suchungen von Dr. Morck, Wiesbaden.

Corcelles - Neuchâtel
(Schweiz)

Villa „Les Ormeaux“.
Töchterpensionat.

Gründl. schn. Erlern d. **französ.**
Sprache (auch engl.) u. a. m. In
Lehrkräfte. Ges. Lage. Haus m. gr.
Gärten — Prosp. u. Refer. durch d.
2 staatl. gepr. Vorsteh. [H 738 N.
8928 Mme. Schaefer.

Wiesbaden.

Evangelische Hospize
Emserstrasse 5 und Platterstrasse 2.

Grosser Neubau

mit allen Bequemlichkeiten der Neu-
zeit eingerichtet. Ruhige, freundliche
Zimmer mit guten Betten und reich-
liche kräftige Verpflegung zu billigen
Preisen. 8890
Verwalter Wilh. Sturm.

Villa Leberberg 1

direkt am Kurgarten, vorm. Pension Gröb.
Zimmer m. Pension v. 4-7 M. tägl.

Königliche Schauspiele.

Sonntag, den 4. Februar 1912:

37. Vorstellung.

29. Vorstellung. Abonnement C.

Lohengrin.

Romantische Oper in 3 Akten von
R. Wagner.
Anfang 6½ Uhr. — Erhöhte Preise.

Residenz-Theater.

Eigentümer und Leiter: Dr. phil.
Hermann Rauch.

Fernsprech-Anschluss 49.

Sonntag, den 4. Februar 1912.

Nachmittags 1½ Uhr.

Halbe Preise.

Peter Fehr's Modelle.
Schauspiel in 4 Aufzügen von Joh.
Trolow.

Spielleitung: Dr. Herm. Rauch.
Abends 7 Uhr.

Dutzend- und Fünfzingerkarten gültig

Francillon.

Schauspiel in 3 Aufzügen von Alex.
Dumas (Sohn). Deutsch von Paul
Lindau.

Spielleitung: Georg Rücker.

Walhalla-Operetten-Theater.

Direktion: J. Heller und Paul
Westermeyer.

Sonntag, den 4. Februar 1912.

Nachmittags 3½ Uhr: Kleine Preise.

Polnische Wirtschaft.

Vaudeville-Posse mit Gesang in drei
Akten von Curt Kraatz und Okon-
kowski. Musik von Jean Gilbert.

Abends 8 Uhr.

Geschlossen.

Volks-Theater Wiesbaden.

(Bürgerliches Schauspielhaus.)
Telephon: Nr. 810.

Sonntag, den 4. Februar 1912:

Nachmittags 4 Uhr bei kleinen
Preisen.

Drei Paar Schuhe.

Lebensbild mit Gesang in 4 Aufzügen
von Alois Berla.

Musik von Karl Millöcker.

Abends 8½ Uhr.

Cyklus Wiesbadener Schaffender.

Das grosse Los.

Volksstück in 4 Akten von A. und
E. Striebeck.

Spielleitung: Max Ludwig.